

Golfende Fußball-Profis spenden 20000 Euro

15.01.2014 | 08:15 Uhr



Unterstützt den SV Oesbern: Norbert Dickel, BVB-Stadionsprecher und GOFUS-Vorsitzender.

Foto: Stefan Re

Was haben aktuelle Nationalspieler wie Thomas Müller oder Lars und Sven Bender mit Kicker-Legende wie Franz Beckenbauer oder Uwe Seeler gemeinsam? Sie spielen Golf im GOFUS, dem Verein golfspielender Fußballer. Und dieser Klub sorgt mit dafür, dass sich der SV Oesbern seinen Traum von Kunstrasen erfüllen kann.

GOFUS unterstützt das Projekt „Der Habicht wird grün“ mit einer Spende von 20 000 Euro. Denn die golfenden Fußballgrößen engagieren sich bei GOFUS für den guten Zweck. Die Erlöse aller Veranstaltungen fließen dem eigenen Projekt „Platz DA!“ zu, mit dem wirtschaftlich schwächer gestellte Kinder und Jugendliche gefördert werden sollen. Es werden Spiel- und Sportplätze gebaut, und man hat bei der Suche nach Ausbildungsplätzen.

Beim SVÖ wurde jetzt Alexandra Höhle auf diese Förderungsmöglichkeit aufmerksam. Die Oesbernerin gehört zu denen, die in den vergangenen beiden Jahren kräftig für ihren Verein „Klinken geputzt“ haben. „Das war alles sehr anstrengend. Dabei konnte man schon graue Haare bekommen“, sagt Alexandra Höhle. Doch für ihre Bemühungen wurden sie und ihre Vereinsmitglieder mit der eingangs genannten Großspende aber auch reich belohnt.

Sandra Höhle stieß auf den GOFUS e.V., als sie bei Borussia Dortmund wegen einer Unterstützung nachfragte. „Die haben uns leider abgesagt. Wir bekamen aber den Hinweis auf GOFUS“, erzählt die Oesbernerin. Kein Wunder – BVB-Stadionsprecher Norbert Dickel ist Vorsitzender von GOFUS.

Voraussetzungen sind erfüllt

Die Dinge nahmen dann ihren Lauf, ein Antrag wurde gestellt. „Dabei mussten zwei Voraussetzungen erfüllt werden. Zum einen muss die Kaufkraft im Ort über dem Bundesdurchschnitt liegen. Und das ist in unserem Postleitzahlgebiet 58710 knapp der Fall. Zweitens muss es eine öffentliche Anlage sein“, erzählt Alexandra Höhle. Es vergingen einige Wochen, ehe dann die Bewilligung für eine Unterstützung in Höhe von 20 000 Euro im Briefkasten landete. Diese Post löste beim SVÖ natürlich großen Jubel aus.

„Eines ist uns wichtig – alle Spenden helfen uns weiter“, möchten Alexandra Höhle und ihre Mitstreiter diejenigen, die den Kunstrasen möglich machen, auf eine Stufe stellen. Doch eine Unterstützung von einstigen und aktuellen Fußballgrößen ist schon etwas Besonderes.